

# Herzlich willkommen Gemeindeversammlung 26. November 2025





# Feststellungen

- Die heutige Versammlung ist rechtzeitig angekündigt und vorschriftsgemäss publiziert worden.
- Allen Haushaltungen sind die Einladung und die Botschaft mit den Detailerläuterungen rechtzeitig zugestellt worden.
- Die den Traktanden zugrundeliegenden Akten sind auf der Stadtkanzlei vorschriftsgemäss zur Einsicht aufgelegen.
- Die heutige Versammlung wird vom Stadtpräsidenten von Amtes wegen geleitet. Der Stadtschreiber Tobias Lingg führt von Amtes wegen das Protokoll.
- Zu Protokollzwecken werden Tonaufnahmen gemacht.
- Stimmberechtigt an der heutigen Versammlung sind Schweizerinnen und Schweizer, welche das 18. Altersjahr vollendet und seit mindestens fünf Tagen in Sempach gesetzlich geregelten Wohnsitz haben.



# Traktanden

1. Beschlussfassung Aufgaben- und Finanzplan 2026-2029 mit Budget 2026
2. Kenntnisnahme Legislaturprogramm 2026-2029
3. Gemeindestrasse Mattweid: Abrechnung Sonderkredit für die Strassensanierung inkl. Kanalisation
4. Beschlussfassung über die Zusicherung des Gemeindebürgerrechts von Sempach an Spotka Tobias und Spotka geb. Hansmann Gudrun mit Spotka Lorenz, Hubelstrasse 4c
5. Beschlussfassung über die Zusicherung des Gemeindebürgerrechts von Sempach an Spotka Benedikt, Hubelstrasse 4c
6. Informationen zu aktuellen Gemeindethemen/-projekten
7. Verschiedenes



# Traktandum 1

Aufgaben- und Finanzplan 2026 - 2029  
mit Budget 2026



# Budgeterstellung



- Was darf ich **ausgeben?**
- Was muss ich **erreichen?**

- Verschiebung z.B. von Personal- zu Sachkosten möglich
- Ergebnis und Ressourcenverantwortung

- Verbindung mit Leistungszielen (Politische Leistungsaufträge)
- Definierte Aufgaben, Mengen und Qualitäten von Leistungen



# Hochrechnung 2025

- Mehreinnahmen Allgemeine Steuern decken die Mindereinnahmen aus Sondersteuern
- In den beiden Bereichen, in welchen ein Grossteil des Budgets aus gebundenen Ausgaben besteht (Bildung sowie Soziales und Gesellschaft), kann eine positive Abweichung zum Budget erwartet werden.

## Aktuelle Prognose:

Budgetiert ist für 2025 ein Minus von Fr. 711'000. Mit der Hochrechnung per 30.09.2025 liegen wir bei einem wesentlich tieferen Aufwandüberschuss, der sich auch zu einem ausgeglichenen Ergebnis entwickeln kann.



# Steuern

TCHF	IST 24	Budget 25	Budget 26
<b>Steuerfuss</b>	<b>1.70</b>	<b>1.70</b>	<b>1.65</b>
Total ordentliche Steuern	13'332	13'285	13'519
Total Steuernachträge	1'505	1'535	1'685
Sondersteuern Kapitalauszahlung	610	445	500
übrige Gemeindesteuern netto	217	177	167
<b>Total Gemeindesteuern brutto</b>	<b>15'664</b>	<b>15'442</b>	<b>15'871</b>
Grundstückgewinnsteuern	472	1'200	700
Handänderungssteuern	130	280	180
übrige Sondersteuern	101	63	65
<b>Total Sondersteuern brutto</b>	<b>703</b>	<b>1'543</b>	<b>945</b>
<b>OECD-Steuern</b>	-	<b>255</b>	<b>525</b>



# Steuern 2026 - 2029

	Budget	Budget	Finanzplanjahre		
	2025	2026	2027	2028	2029
<b>Einflussfaktoren auf Steuereinnahmen</b>					
Steuerfuss Gemeinde	1.70	1.65	1.65	1.65	1.65
Wachstum der ständigen Wohnbevölkerung	1.25%	1.00%	1.00%	1.00%	1.00%
Ständige Wohnbevölkerung Ende Jahr	4'500	4'545	4'590	4'636	4'683
Wachstum der Ø Steuerkraft natürliche Personen			2.00%	2.00%	2.00%
Wachstum der Ø Steuerkraft juristische Personen			2.00%	2.00%	2.00%



# Planungsannahmen Bevölkerungsentwicklung

	Jahresende									
	2014	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	
<b>Ständige Bevölkerung</b>	<b>4'171</b>	<b>4'152</b>	<b>4'154</b>	<b>4'351</b>	<b>4'500</b>	<b>4'545</b>	<b>4'590</b>	<b>4'636</b>	<b>4'683</b>	
Jahreswachstum Planperiode				4.75%	1.00%	1.00%	1.00%	1.00%	1.00%	
<b>Wachstum seit 2014 p.a.</b>		-0.10%	0.00%	0.40%	0.70%	0.70%	0.70%	0.70%	0.78%	
<b>Schülerzahl</b>	<b>541</b>	<b>499</b>	<b>490</b>	<b>484</b>	<b>490</b>	<b>496</b>	<b>500</b>	<b>505</b>	<b>510</b>	

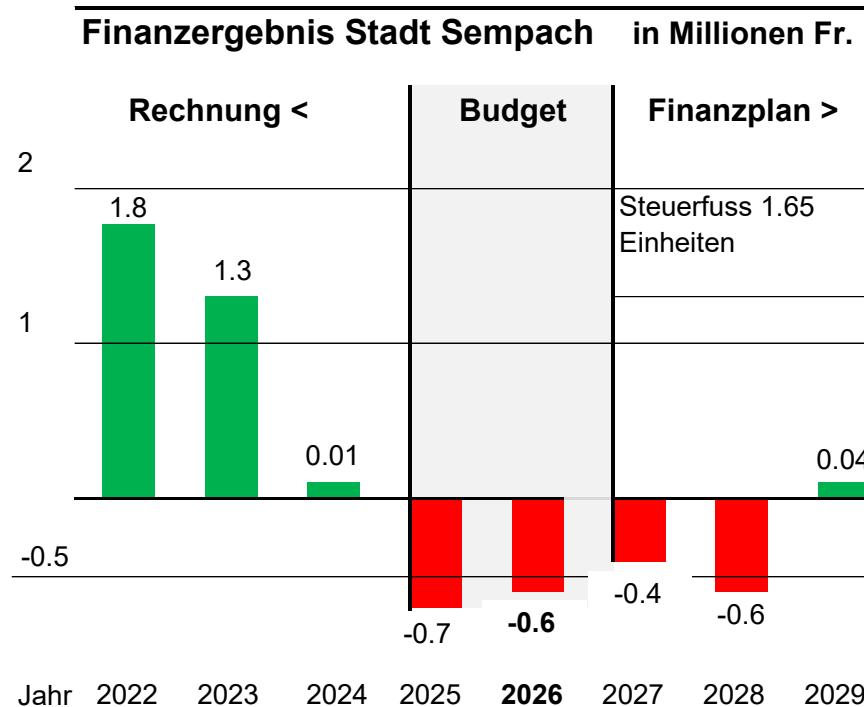


# Globalbudget Erfolgsrechnung (Seite 7)

TCHF	Globalbudget 2025 + = Aufwand - = Ertrag	Globalbudget 2026 + = Aufwand - = Ertrag	Veränderung B 26 / B25 in %
Präsidium	635	675	6.21%
Finanzen und Sicherheit	-16'694	-17'208	-3.08%
Raum, Umwelt und Energie	1'212	1'312	8.28%
Infrastruktur	1'221	1'415	15.90%
Soziales und Gesellschaft	6'985	7'149	2.35%
Bildung	7'352	7'280	-0.97%
<b>Jahresverlust</b>	<b>711</b>	<b>623</b>	<b>-12.33%</b>
<b>Jahresgewinn</b>			



# Entwicklung Jahresergebnis

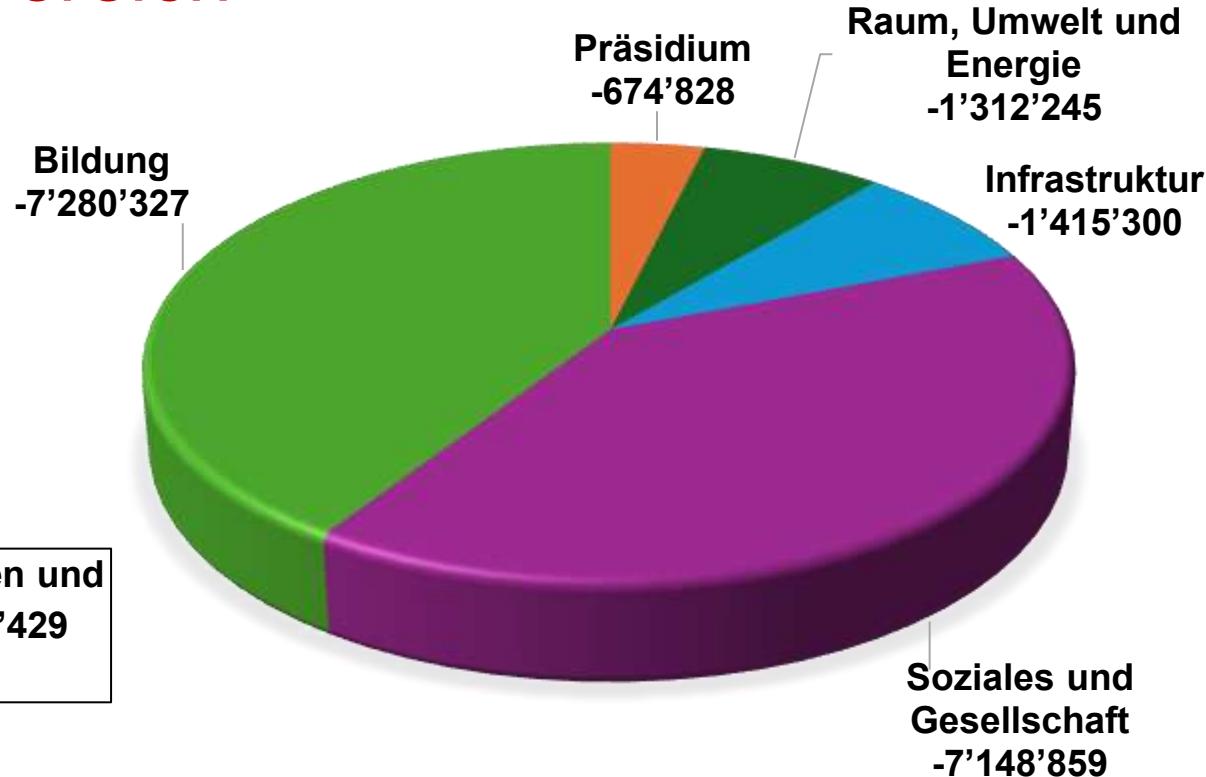


**Steuerfuss 2018: 2.00 Einheiten  
Steuerfuss 2026: 1.65 Einheiten**





# Saldo Globalbudget 2026 pro Aufgabenbereich





# Globalbudget Investitionsrechnung (Seite 10)

TCHF	Globalbudget 2025 ergänzt	Globalbudget 2026
	+ = Aufwand	+ = Aufwand
	- = Ertrag	- = Ertrag
Präsidium	-	150
Finanzen und Sicherheit	2'220	450
Raum, Umwelt und Energie	123	60
Infrastruktur	3'630	1'959
Soziales und Gesellschaft	-	-
Bildung	231	155
<b>Bruttoinvestitionen</b>	<b>6'204</b>	<b>2'774</b>
Finanzen und Sicherheit	-42	-
Infrastruktur	-573	-50
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>5'590</b>	<b>2'724</b>





# Aufgabenbereich Präsidium

## Jahresplanung

- Weiterentwicklung Webseite (Ausbau Online-Schalter)
- Überprüfung Informations- und Kommunikationskonzept
- Einführung Sprechstunden
- Revision Informations- und Datenschutzreglement
- Teilrevision Friedhof- und Bestattungsreglement
- Regionale Zusammenarbeit

## Globalbudget 2026

Präsidium  
-674'828





## Erläuterungen zu den Finanzen und Planjahren

	<b>2025</b>	<b>2026</b>			<b>2027</b>	<b>2028</b>	<b>2029</b>
	Globalbudget	Aufwand	Ertrag	Globalbudget	Globalbudget	Globalbudget	Globalbudget
<b>TCHF</b>	<b>635</b>	<b>2'053</b>	<b>-1'379</b>	<b>675</b>	<b>711</b>	<b>719</b>	<b>719</b>

(+ = Aufwandüberschuss / - = Ertragsüberschuss)

### Veränderungen 2026 zu Vorjahr:

- Globalbudget insgesamt Fr. 40'000 höher
- Verwaltung/Zentrale Dienste: Höhere, marktkonforme Personalkosten inkl. Weiterbildung
- Kanzlei: Höhere Personalkosten (inkl. interne Verrechnungen) – Planjahre 2027 und 2028 Wahljahre

### Investitionen:

- Urnenhaingräber (Fr. 150'000)

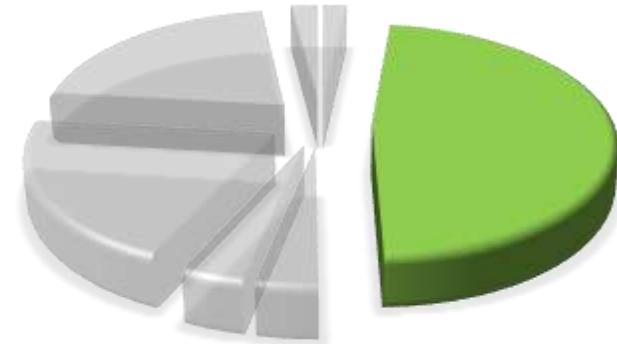


# Aufgabenbereich Finanzen und Sicherheit

## Jahresplanung

- Anpassung Finanzstrategie 2023 - 2027
- Einhaltung / Umsetzung ICT-Strategie
- Anpassung ICT-Strategie
- Gefährdungsanalyse, Katastrophenplan gemäss Vorgaben Kanton erheben
- Gefährdungspotenzial bei gesellschaftlichen Anlässen

## Globalbudget 2026



Finanzen und Sicherheit  
+17'208'429



## Erläuterungen zu den Finanzen

	<b>2025</b>	<b>2026</b>			<b>2027</b>	<b>2028</b>	<b>2029</b>
	Globalbudget	Aufwand	Ertrag	Globalbudget	Globalbudget	Globalbudget	Globalbudget
TCHF	-16'694	5'309	-22'517	-17'208	-17'709	-17'695	-18'050

(+ = Aufwandüberschuss / - = Ertragsüberschuss)

### Veränderungen 2026 zu Vorjahr:

#### Mehrausgaben/Mindereinnahmen:

- Sondersteuern Fr. 600'000
- IT/Cloud Dienstleistungskosten Fr. 39'000
- Beitrag an Feuerwehr oberer Sempachersee
- Beitrag an Zivilschutzorganisation Nord-West

#### Mehrreinnahmen/Minderausgaben:

- Finanzausgleich Fr. 500'000
- Zunahme Steuerzahlende Fr. 440'000
- OECD-Steuern Fr. 270'000

#### Investitionen:

- Beteiligung und Darlehen Gründung SpiReg (Fr. 300'000)
- Terrorsperren Bevölkerungsschutz (Fr. 150'000)



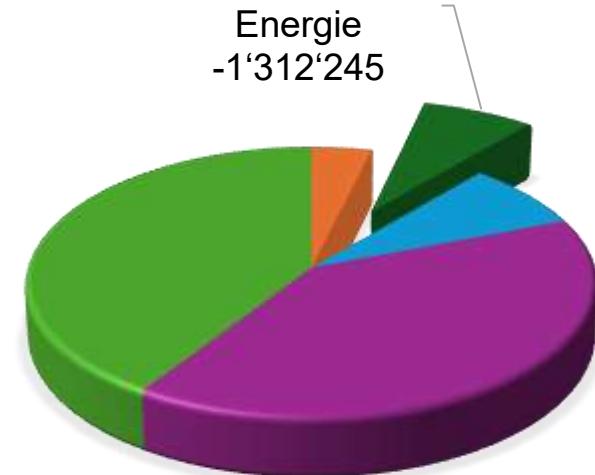
# Aufgabenbereich Raum, Umwelt und Energie

## Jahresplanung

- Sicherstellung Betrieb regionales Bauamt (Sempach und Hildisrieden)
- Erste Testphase Projekt Städliattraktivierung
- Festlegung Stossrichtung für zukünftiges Parkplatzangebot (VRP P1)
- Entwicklung Vorprojekt Seeuferrevitalisierung (Lead Kanton Luzern)
- Abschluss Ortsplanungsrevision 2022 und Auslösung erste Teilrevision

## Globalbudget 2026

Raum, Umwelt und  
Energie  
-1'312'245





## Erläuterungen zu den Finanzen

	<b>2025</b>	<b>2026</b>			<b>2027</b>	<b>2028</b>	<b>2029</b>
	Globalbudget	Aufwand	Ertrag	Globalbudget	Globalbudget	Globalbudget	Globalbudget
<b>TCHF</b>	<b>1'212</b>	<b>2'805</b>	<b>-1'492</b>	<b>1'312</b>	<b>1'248</b>	<b>1'493</b>	<b>1'123</b>

(+ = Aufwandüberschuss / - = Ertragsüberschuss)

### Veränderungen 2026 zu Vorjahr:

- Globalbudget insgesamt Fr. 100'000 höher
- Raumplanung: Städliattraktivierung und Seeuferrevitalisierung
- Tiefere Projektkosten externe Fachberater und Dienstleistungen Dritter (Fr. 160'000)
- Höhere Personalkosten Leistungsgruppe Baubewilligungen (Fr. 309'000) – Pensenausbau und interne Verrechnungen

- Höhere Projektkosten Energie (Fr. 50'000)
- Höhere Projektkosten Naturschutz (Fr. 50'000)
- Tiefere Gebühreneinnahmen und Rückerstattungen Kostenbeteiligungen (Fr. 60'000)

### Investitionen:

- Teilrevision Ortsplanung (Fr. 60'000)

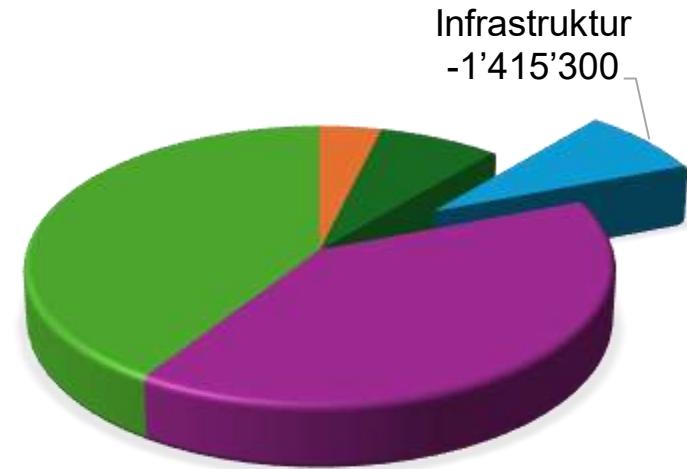


# Aufgabenbereich Infrastruktur

## Jahresplanung

- Verabschiedung Immobilienstrategie
- Weiterverfolgung Erarbeitung generelle Entwässerungsplanung (GEP II)
- Sportanlagen:
  - Masterplan Sanierung Fussballplätze
  - Machbarkeitsstudie „Zukunft Turnhallen Rank/Tormatt“
- Schulhaus Felsenegg: Machbarkeit und Vorstudie Gesamtsanierung

## Globalbudget 2026





## Erläuterungen zu den Finanzen

	<b>2025</b>	<b>2026</b>			<b>2027</b>	<b>2028</b>	<b>2029</b>
	Globalbudget	Aufwand	Ertrag	Globalbudget	Globalbudget	Globalbudget	Globalbudget
<b>TCHF</b>	<b>1'221</b>	<b>6'333</b>	<b>-4'917</b>	<b>1'415</b>	<b>1'478</b>	<b>1'137</b>	<b>1'056</b>

(+ = Aufwandüberschuss / - = Ertragsüberschuss)

### Veränderungen 2026 zu Vorjahr:

- Globalbudget insgesamt Fr. 194'000 höher
- Öffentlicher Grund: Höherer Sachaufwand (Fr. 33'000) und Abschreibungskosten (Fr. 30'000)
- Siedlungsinfrastruktur: Tiefere Entschädigungen vom Kanton
- Immobilien Finanzvermögen: Höhere Personalkosten (Fr. 16'000), höherer baulicher Unterhalt (Fr. 90'000)

### Investitionen:

- Bruttoinvestitionen von Fr. 1'959'000
  - Öffentlicher Grund (Fr. 425'000): Beromünsterstrasse Beiträge Strassensanierung
  - Siedlungsinfrastruktur (Fr. 800'000): Schauensee (Sonderkredit für Umsetzung)
  - Immobilien Verwaltungsvermögen (Fr. 734'000): Felsenegg Umgebung Mussi, Sanierung Altlasten Seeplatzli



# Aufgabenbereich Soziales und Gesellschaft

## Jahresprogramm

- Unicef-Label „Kinderfreundliche Gemeinde“
- „mitenand – förenand – respektvoll - SEMPACH“ / mit Fokus Diskriminierung
- Strategie Neubau Alters- und Pflegeheim Meierhöfli
- Jugendkonferenz
- Vortragsreihe der Alterskommission

## Globalbudget 2026



Soziales und Gesellschaft  
-7'148'859



## Erläuterungen zu den Finanzen

	<b>2025</b>	<b>2026</b>			<b>2027</b>	<b>2028</b>	<b>2029</b>
	Globalbudget	Aufwand	Ertrag	Globalbudget	Globalbudget	Globalbudget	Globalbudget
<b>TCHF</b>	<b>6'985</b>	<b>7'343</b>	-194	<b>7'149</b>	<b>7'252</b>	<b>7'321</b>	<b>7'392</b>

(+ = Aufwandüberschuss / - = Ertragsüberschuss)

### Veränderungen 2026 zu Vorjahr:

- Globalbudget insgesamt Fr. 164'000 höher

#### Gesundheit:

- Tiefere Kosten Restfinanzierung Langzeitpflege

#### Soziales:

- Höhere Beiträge an Kanton für Prämienverbilligung, Ergänzungsleistungen und soziale Einrichtungen
- Tiefere interne Belastung für Zinsen

#### Gesellschaft:

- Tiefere Kostenbeiträge an private Organisationen

### Investitionen:

- Keine geplant



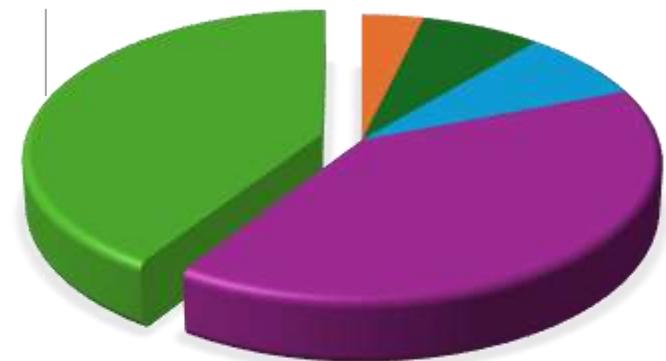
# Aufgabenbereich Bildung

## Jahresprogramm

- Umsetzung Zielbild
- „mitenand – förenand – respektvoll SEMPACH“ mit Fokus Diskriminierung
- IT: Lernen in der digitalen Welt
- Schulkultur mit gelebter Partizipation
- Zukunftsorientierte Schulraumplanung

## Globalbudget 2026

Bildung  
-7'280'327





## Erläuterungen zu den Finanzen

	<b>2025</b>	<b>2026</b>			<b>2027</b>	<b>2028</b>	<b>2029</b>
	Globalbudget	Aufwand	Ertrag	Globalbudget	Globalbudget	Globalbudget	Globalbudget
TCHF	7'352	13'788	-6'508	7'280	7'432	7'595	7'720

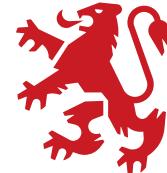
(+ = Aufwandüberschuss / - = Ertragsüberschuss)

### Veränderungen 2026 zu Vorjahr:

- Globalbudget insgesamt Fr. 115'200 tiefer
- Personalkosten:  
Kindergarten, 1 Klasse mehr  
Primarschule, 1 Klasse weniger  
Sekundarschule, 1 Klasse mehr
- Sonderschulung: Höhere Beiträge an Kanton
- Stufenübergreifend:
  - Höhere Beiträge vom Kanton Tagesstrukturen
  - Höhere Entschädigung an Musikschule

### Investitionen

- Ersatz Notebooks für Schülerinnen und Schüler
- Ersatz Stühle und Tische



# Spezialfinanzierung inkl. Fonds (Seite 8)

TCHF	Bestand 01.01.2025	Globalbudget 2025 + = Aufwand - = Ertrag	Globalbudget 2026
			+ = Aufwand - = Ertrag
Feuerwehr Sempach	445	3	-14
Parkplatzbewirtschaftung	890	-72	-38
Abfallbewirtschaftung	194	20	-6
Abwasserbewirtschaftung	7'585	429	387
Alters- und Pflegeheim Meierhöfli	2'652	100	100
Fonds Schnieper	893	60	75
Fonds Mehrwertausgleich	1'996	331	173
Übrige Fonds	247	-	7
<b>Total</b>	<b>14'902</b>	<b>871</b>	<b>684</b>



# Finanzplan Erfolgsrechnung

TCHF	2025 Global- budget	Aufwand	2026 Ertrag	Global- budget	2027 Global- budget	2028 Global- budget	2029 Global- budget
Präsidium	635	2'053	-1'379	675	711	719	719
Finanzen und Sicherheit	-16'694	5'309	-22'517	-17'208	-17'709	-17'695	-18'050
Raum, Umwelt und Energie	1'212	2'805	-1'492	1'312	1'248	1'493	1'123
Infrastruktur	1'221	6'333	-4'917	1'415	1'478	1'137	1'056
Soziales und Gesellschaft	6'985	7'343	-194	7'149	7'252	7'321	7'392
Bildung	7'352	13'788	-6'508	7'280	7'432	7'595	7'720
<b>Jahresverlust</b>	<b>711</b>	<b>37'631</b>	<b>-37'007</b>	<b>623</b>	<b>412</b>	<b>570</b>	
<b>Jahresgewinn</b>							<b>-40</b>

Globalbudget (+ = Aufwandüberschuss / - = Ertragsüberschuss)





# Finanzplan Investitionsrechnung

TCHF	2025 Global- budget erg.	<b>2026 Global- budget</b>	2027 Global- budget	2028 Global- budget	2029 Global- budget
Präsidium	-	<b>150</b>	-	-	-
Finanzen und Sicherheit	2'220	<b>450</b>	170	-	-
Raum, Umwelt und Energie	123	<b>60</b>	60	80	50
Infrastruktur	3'630	<b>1'959</b>	2'484	1'125	1'450
Soziales und Gesellschaft	-	<b>-</b>	-	-	-
Bildung	231	<b>155</b>	110	65	105
<b>Total Investitionsausgaben brutto</b>	<b>6'204</b>	<b>2'774</b>	<b>2'824</b>	<b>1'270</b>	<b>1'605</b>
Investitionseinnahmen	-615	<b>-50</b>	-585	-50	-50
<b>Total Nettoinvestitionen</b>	<b>5'590</b>	<b>2'724</b>	<b>2'239</b>	<b>1'220</b>	<b>1'555</b>

Globalbudget (+ = Aufwandüberschuss / - = Ertragsüberschuss)





# Finanzkennzahlen

Finanzkennzahlen (z.T. vereinfacht)	Grenzwert	2024	2025	2026	2027	2028	2029	Ø 26-29
a. Selbstfinanzierungsgrad	min. *	80%	93%	0%	6%	22%	43%	75%
b. Selbstfinanzierungsanteil	min. *	10%	8.7%	0.0%	0.6%	1.6%	1.7%	3.8%
c. Zinsbelastungsanteil	max.	4%	-0.2%	0.0%	0.0%	0.1%	0.2%	0.2%
d. Kapitaldienstanteil	max.	15%	5.1%	5.2%	4.9%	4.9%	5.2%	5.3%
e. Nettoverschuldungsquotient	max.	150%	-5%	31%	46%	55%	59%	60%
f. Nettoschuld pro Einwohner	max.	2'500	-201	1'091	1'638	1'999	2'127	2'188
g. Nettoschuld ohne SF pro Einw. max.		3'000	1'297	2'080	2'343	2'473	2'523	2'551
h. Bruttoverschuldungsanteil	max.	200%	66.0%	87.0%	92.9%	96.8%	98.6%	97.9%
								96.6%

\*Kein Grenzwert bei Selbstfinanzierungsgrad und Selbstfinanzierungsanteil, wenn Nettoschuld pro Einwohner im Ø unter 1'500 pro Einwohner liegt.



# Finanzstrategie

Die am 20. Oktober 2022 durch den Stadtrat verabschiedete und durch die Stimmberchtigten zustimmend zur Kenntnis genommene Finanzstrategie wird eingehalten:

1. Nachhaltige Mittelbeschaffung / angemessene Steuerbelastung:  
Steuerfuss Durchschnittsniveau Kanton / Wahlkreis Sursee
2. Ausgeglichener Finanzhaushalt / Schutz des Eigenkapitals (Fr.)

Verwaltungsvermögen	2020: 33.8 Mio.	2024: 36.5 Mio.
Eigenkapital	2020: 28.2 Mio.	2024: 37.3 Mio.
Pro-Kopf-Verschuldung	2020: 2'133	2024: -201
3. Finanzierbare Investitionen  
Jährliches Investitionsvolumen bei ca. 4 Mio. Fr. (Durchschnitt)



# Traktandum 1

## Fragen / Bemerkungen



# Anträge Stadtrat 1/2

1. Zustimmende Kenntnisnahme des Berichts der kantonalen Aufsichtsbehörde
2. Zustimmende Kenntnisnahme des Berichts der Controlling-Kommission
3. Zustimmende Kenntnisnahme der Aufgaben- und Finanzpläne für die Planjahre 2027 – 2029 sowie der Jahresprogramme der sechs Aufgabenbereiche für das Jahr 2026 (abgebildet in den politischen Leistungsaufträgen)



# Anträge Stadtrat 2/2

4. Beschlussfassung über die:

Politischen Leistungsaufträge 2026

Globalbudgets 2026 der Erfolgsrechnung der sechs  
Aufgabenbereiche von insgesamt Fr. 623'130 Nettokosten  
inklusive dem Steuerfuss von 1.65 Einheiten

Globalbudgets 2026 der Bruttoausgaben der Investitionsrechnung  
der sechs Aufgabenbereiche von insgesamt Fr. 2'774'250



# Traktandum 2

Kenntnisnahme Legislaturprogramm  
2026-2029



# Legislaturprogramm 2026-2029

## Inhalt des Legislaturproramms?

- Instrument für die mittelfristige Planung (4 Jahre)
- Legislaturziele des Stadtrats inkl. Kurzbeschrieb
- Grundlage für Aufgaben- und Finanzplan
- Abbildung der Massnahmen und Projekte im Aufgaben- und Finanzplan und der Jahresrechnung

## Wer legt das Legislaturprogramm fest?

- Stadtrat
- Kenntnisnahme durch die Stimmberechtigten



# Legislaturprogramm 2026-2029 (Auszug)

## Aufgabenbereich 2 Finanzen und Sicherheit

### L2.1 Finanzen

Die Finanzstrategie wird überprüft und zielgerichtet angepasst.

Die Finanzstrategie wird im Jahr 2026 überprüft und unter Berücksichtigung der veränderten kantonalen Faktoren angepasst. Zielsetzung dabei bleibt ein massvoller Umgang und Einsatz der finanziellen Mittel. Das Gleichgewicht zwischen Einnahmen und Ausgaben wird eingehalten.  
→ Gemeindestrategie S9.1, S9.2, S9.3

### L2.2 ICT-Strategie

Eine moderne, sichere und funktionale ICT-Infrastruktur extern und intern ist gewährleistet.

Die ICT-Infrastruktur ist auf zukünftige Anforderungen ausgerichtet.  
→ Gemeindestrategie S8.4

### L2.3 Digitalisierung

Die ICT-Infrastruktur der Verwaltung ist effektiv und nutzerfreundlich.

Die Stadt Sempach sichert eine moderne und funktionale ICT-Infrastruktur. Benutzerfreundliche Arbeitsplätze ermöglichen effiziente Leistungen für Kunden, sind wirtschaftlich und gegen Cyber-Risiken geschützt.  
→ Gemeindestrategie S7.3, S8.4

### L2.4 Sicherheit

Das natur-, technik- und gesellschaftsbedingte Gefährdungspotenzial für die Stadt Sempach ist erkannt und dokumentiert sowie die Prozesse der Krisenbewältigung definiert.

Die regionale Zusammenarbeit insbesondere für Grossereignisse wird aktiv gepflegt. Die Feuerwehr oberer Sempachersee, der Gemeindeführungsstab im Bereich des Bevölkerungsschutzes und die Zivilschutzorganisation Nord West sind vernetzt, verfügen über die nötige Ausrüstung und Weiterbildungsmöglichkeiten.  
→ Gemeindestrategie S2.4, S7.3, S7.4



# Traktandum 2

## Fragen / Bemerkungen



# Antrag

Der Stadtrat beantragt der Gemeindeversammlung,  
das Legislaturprogramm 2026-2029 zustimmend zur  
Kenntnis zu nehmen.



# Traktandum 3

Gemeindestrasse Mattweid:  
Abrechnung Sonderkredit für die  
Strassensanierung inkl.  
Kanalisation



# Bauabrechnung Mattweid

	Arbeitsbereich	Sonderkredit Budget		Sonderkredit Abrechnung	Differenz
-	Strassenbau (inkl. öff. Bel.)	688'000	Fr.	508'607	-179'393
-	Strassenraumgestaltung	474'300	Fr.	183'232	-291'068
-	Kanalisation	1'056'800	Fr.	950'407	-106'393
<b>Total</b>	Kosten	2'219'100	Fr.	1'642'246	-576'854
	+ Reserven (ca. 3%)	80'900	Fr.	0.00	-80'900
<b>Total</b>	Sonderkredit (inkl. MwSt.)	2'300'000	Fr.	1'642'246	-657'754
-	Rückforderung MwSt.	0	Fr.	-65'117	-65'117
-	Beiträge Kanalisation	0	Fr.	-4'484	-4'484
<b>Total</b>	Investitionseinnahmen	0	Fr.	-69'601	-69'601
<b>Total</b>	Nettoinvestitionen	2'300'000	Fr.	1'572'645	-727'355



# Gründe Minderkosten

- positive Entwicklung der Rohstoffpreise nach Genehmigung des Sonderkredits
- Anpassungen am Projekt
- sehr gute Planung und Ausführung
- Vorziehen der Deckbelagsarbeiten
- etwas Glück



# Traktandum 3

## Fragen / Bemerkungen



# Antrag

Die Sonderkredit-Abrechnung für das Projekt Mattweid, Sanierung Gemeindestrasse mit Werkleitungen mit Bruttoinvestitionen von insgesamt Fr. 1'642'246 und einer Kostenunterschreitung von Fr. 657'754 zum bewilligten Sonderkredit von Fr. 2'300'000, ist zu genehmigen.



# Traktandum 4 + 5

Beschlussfassung über die  
Zusicherung des Gemeinde-  
bürgerrechts



# Beschlussfassung über die Zusicherung des Gemeindebürgerrechts von Sempach an

- Spotka Tobias und Spotka geb. Hansmann Gudrun mit  
Spotka Lorenz, Hubelstrasse 4c
- Spotka Benedikt, Hubelstrasse 4c



# Traktandum 4 + 5

Fragen / Bemerkungen



# Anträge

Der Stadtrat beantragt, Spotka Tobias und Spotka geb. Hansmann Gudrun mit Spotka Lorenz das Gemeindebürgerrecht von Sempach zuzusichern.

Der Stadtrat beantragt, Spotka Benedikt das Gemeindebürgerrecht von Sempach zuzusichern.



# Traktandum 6

Informationen zu aktuellen  
Gemeindethemen/-projekten



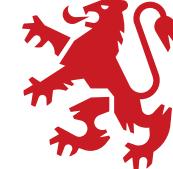
Meierhöfli AG – Wohnen und Pflege im Alter

Stationäre Langzeitpflege – Versorgungsraum  
Eich, Hildisrieden, Sempach

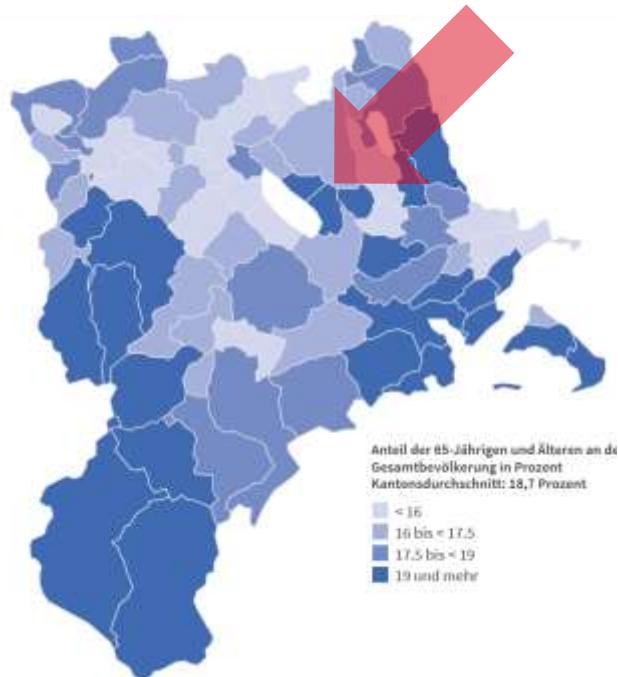


# Ausgangslage

- Abbruch des Projekts „Neubau Meierhöfli“ aufgrund zu hoher Baukosten im Mai 2025 durch die drei Eignergemeinden
- Kauf der „Seematt Eich“ durch die Gemeinde Eich im Mai 2025
- Entscheid durch Eich, Hildisrieden und Sempach zur Erarbeitung einer gemeinsamen Bedarfsanalyse und Strategieentwicklung für eine zukunftssichere Alters- und Pflegeversorgung im Juni 2025
  - Ausweisen des Bedarfs der drei Gemeinden
  - Erarbeitung strategische Optionen und Handlungsempfehlungen
- Bericht Bedarfsanalyse und Strategieentwicklung liegt seit November 2025 verabschiedet vor



# Zentrale Erkenntnisse der Bedarfsanalyse



- Überdurchschnittlich **hoher Anteil Menschen über 65 Jahren** in den Gemeinden
- Bedarf der drei Gemeinden bis 2035  
**100-120 stationäre Pflegeplätze (ab BESA 3)**
- Wachsender Bedarf für **ambulante und intermediäre Angebote**



# Wachsender stationärer Bedarf

	Eich		Hildisrieden		Sempach		Total
<b>Alle</b>	<b>1'669</b>	<b>100%</b>	<b>2'468</b>	<b>100%</b>	<b>4'160</b>	<b>100%</b>	<b>8'297</b>
0-19 Jahre	294	18%	522	21%	959	23%	1'775
20-39 Jahre	333	20%	540	22%	868	21%	1'741
40-64 Jahre	668	40%	880	36%	1'480	36%	3'028
65-84 Jahre	343	21%	470	19%	757	18%	1'570
85+ Jahre	31	2%	56	2%	96	2%	183
<b>Stationär 2024</b>	<b>15</b>		<b>28</b>		<b>50</b>		<b>93</b>
<b>Stationär 2035</b>	<b>22</b>		<b>41</b>		<b>72</b>		<b>135</b>



# Gemeinsame Strategie für eine tragfähige Versorgung

- Umsetzung Projekt „SpiReg“ zur ambulanten Versorgung
- Stärkung betreutes Wohnen sowie tagesstrukturierender Angebote
- Entwicklung und Bereitstellung intermediäre Angebote
- Nutzung und Ausbau vorhandener Einrichtungen zur Sicherstellung Langzeitpflegeplätze (100 bis 120 Pflegebetten) inkl. Spezialpflege
- Schaffung Anlaufstelle für Beratung und Koordination



# Nächste Schritte

- Umsetzung der gemeinsamen Absichtserklärung
  - Ziel ist es, die Versorgung für die Bevölkerung in den drei Gemeinden mit Blick auf das Jahr 2035 weiterzuentwickeln und sicherzustellen
- Fortsetzung des Prozesses der drei Gemeinden gemeinsam mit den Institutionen Meierhöfli und Seematt
  - Erstellung Konzept Langzeitpflege 2035+
  - Weiterentwicklung Gebäudestrategie Langzeitpflege 2035+
  - Klärung Trägerschaft und Finanzierungsmodell
- Ertüchtigung Seematt und Meierhöfli zwecks Schaffung von Optionen für die Gebäudestrategie 2035+



# Raum Luzernertor





# Städtliattraktivierung





# Städtliattraktivierung

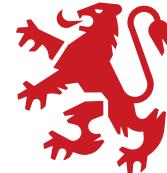
## Aktivitäten der letzten 6 Monate

- Beschluss Stadtrat 21. Mai 2025:
  - Bereinigung Rahmenbedingungen gemäss Diskussion Spurgruppe
  - Freigabe Projektantrag für Testphase 0 (2026) und allfällige Testphase 1 (2027)
- Vorbereitung Testphase 0
  - Ziel: Durchführung Ostern bis Sommerferien 2026

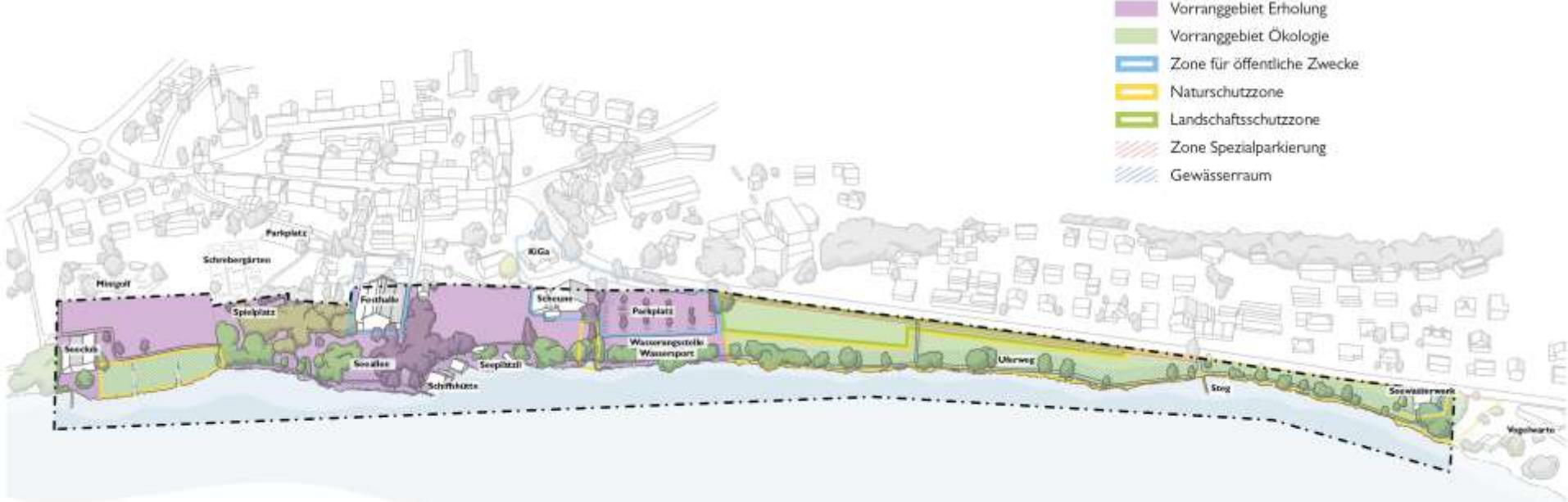


# Projekt Seeufer – Abschnitt Seewasserwerk bis Seeclub





# Seeufer Sempach





# Seeufer Sempach

- Öffentlicher Workshop vom 10. Juni 2025





# Seeufer Sempach

- Zielbild (Verabschiedung 2. Juli 2025)
  - Ein öffentliches «Stücklein Paradies» für Mensch und Natur
  - Einladender durchgängiger Seeuferweg
  - Unterschiedlich gestaltete Abschnitte und Seezugänge
  - Vielfältige Möglichkeiten zum Verweilen am See
  - Weiterhin Platz für grosse Veranstaltungen
  - Ein gutes Neben- und Miteinander unterschiedlicher Wünsche
  - Weit denken, die Chance für Sempach nutzen
- Nächster öffentlicher Workshop: 11. März 2026



# Beantwortung Antrag FDP aus der Gemeindeversammlung vom 3. Juni 2025



# Fragestellungen FDP

1. Wir fragen uns, ob wir unser Bauwesen nicht etwas mit Augenmass ausrichten sollten?
2. Braucht es für so viele Projekte wirklich diese umständlichen und teuren Wettbewerbsverfahren?
3. Brauchen wir eine Ortsbild- und Baukommission mit hochdekorierten Architekten aus Luzern, welche für jede Sitzungsstunde hunderte Franken kosten?
4. Und muss da jeweils auch ein Landschaftsarchitekt in der Ortsbildungskommission mitwirken?
5. Oder sollten wir nicht wieder zurückkehren zu einer heimischen Lösung mit einer Bau- und Altstadtkommission?
6. Und wir fragen uns auch, welche Massstäbe im Bewilligungsverfahren angewendet werden?
7. Wie muss unsere Verwaltung aufgestellt sein, dass es nicht zu diesen jahrelangen Verzögerungen im Baubewilligungsprozess kommt?
8. Braucht es einfachere Prozesse, braucht es mehr Personal, oder sollten wir gar das Verfahren oder Teile davon an private Anbieter auslagern?



# Stellungnahme Stadt Sempach

**Ja, es gibt weiteren Handlungsbedarf.**

1. Neue Leitung (Sabrina Maurer / Urs Müller)
2. Besetzung einer offenen Stelle (Ausschreibung läuft)
3. Investitionen in Ausbildung der Mitarbeitenden, um einheitliche Praxis und effiziente Prozesse zu sichern
4. Klare Beratungen bei Vorabklärungen (hohe Verbindlichkeit)
5. Koordiniertes Vorgehen zwischen Bauamt, OBK und Kanton
6. Protokolle Ortsbildkommission innert 10 Arbeitstagen
7. Verlässliche Terminaussagen



# Traktandum 7

## Verschiedenes



Herzlichen Dank für Ihre  
Teilnahme!